



Universität Zürich

Theologische Fakultät &

Jacobs Summer Research Group zu „Religion – Migration – Jugend“
am Zentrum für Religion, Wirtschaft und Politik

Verantwortlich:

Prof. Dr. Dorothea Lüddeckens, Prof. Dr. Thomas Schlag, Dr. Cordula Weisskoepfel

Öffentliche Vortragsreihe im Sommersemester 2009

Ort: Mittwochs, 18.15 – 19.45, Kirchgasse 9, Raum 200

Religion als Ressource?

Jugendliche und religiöse Sinnstiftungen im Kontext von Migration und kulturellem Pluralismus

Religiöse Zugehörigkeiten und Praxen von Jugendlichen erfahren eine neue Aufmerksamkeit in Zeiten der erhöhten kulturellen wie religiösen Pluralisierung in Gesellschaften wie der Schweiz oder Deutschland. Religiöse Erfahrung und Kompetenz wird sowohl durch das Elternhaus als auch durch die verschiedenen Religionsgemeinschaften sowie durch Schulen vermittelt. Diese religiösen Sinnstiftungen konkurrieren heutzutage mit kulturell vielfältigen Orientierungsangeboten und es ist von wissenschaftlichem Interesse, welche Prioritäten oder Relevanzen Jugendliche in dieser Hinsicht setzen. Heranwachsende aus zugewanderten Familien sind in dieser Hinsicht mehrfach gefordert, Erwartungen aus ihren Herkunftsfamilien mit Erwartungen aus der Dominanzgesellschaft zu vereinbaren.

Aus interdisziplinärer Perspektive stellt sich daher eine Reihe von Fragen:

- Welchen Stellenwert haben religiöse Zugehörigkeiten insbesondere für Jugendliche, deren Eltern migriert sind?
- Wie verhält sich das zum Stand der Forschung über die Religiosität von Jugendlichen ohne Migrationshintergrund?
- Wie wird Religiosität von Jugendlichen in ihr alltägliches Leben in Schule, Familie und Freizeit integriert?
- Welche potenziellen Konflikte, aber auch Chancen entstehen dabei?
- Oder werden für religiöse Orientierungen ausschließlich religiöse Räume aufgesucht?
- Welche speziellen Angebote für Jugendliche existieren in verschiedenen Religionsgemeinschaften, die überwiegend durch Migrant_innen organisiert werden? Und wie werden diese aus Sicht der Jugendlichen wahrgenommen?

Diese und weitere Fragen werden anhand aktueller Studien und theoretischer Debatten aus der Jugend-, Migrations- und Religionsforschung behandelt.

Programm

Termin	Vortragende	Thema
04. März	Dr. Merle Hummrich Zentrum für Schulforschung und Fragen der Lehrerbildung an der Universität Halle-Wittenberg	Religiosität und kollektive Orientierungen christlicher und muslimischer Migrant*innen in Deutschland
11. März	Dr. Urmila Goel Berlin	Durga Puja und Kirchgang – Die Bedeutung religiöser Praktiken für als Inder_innen wahrgenommene junge Menschen in Deutschland und der Schweiz
18. März	Veronika Krönert Fachgebiet Kommunikationswissenschaft, Universität Bremen	Religion im Medienalltag. Eine Fallstudie zur medialen Aneignung von Religiosität unter jungen KatholikInnen am Beispiel des Weltjugendtags
25. März	Dr. Brigit Allenbach Universität Fribourg	Religion und Selbstmanagement: Strategien von muslimischen Jugendlichen im Kontext der Einwanderung aus Südosteuropa
1. April	Verena Maske Fachgebiet Religionswissenschaft der Universität Marburg	Islamisch - hip - integriert. Zur Bedeutung religiöser Vergemeinschaftung für junge Muslime in Deutschland am Beispiel der Muslimischen Jugend Deutschland e.V. (MJD)
8. April	Prof. Dr. Harun Behr Leiter des Interdisziplinären Zentrums für islamische Religionslehre (IZIR) an der Universität Erlangen-Nürnberg	Junge Muslime in Deutschland – Zur Frage von Religion und Integration
15. April	Entfällt - Osterferienwoche	
22. April	Prof. Dr. Eleanor Nesbitt Institute of Education University of Warwick University	Children's Religion and Identity in the Families of a Diverse Society: Some issues arising from 25 years of research at the University of Warwick'
29. April	Prof. Dr. Monika Wohlrab-Sahr Institut für Kulturwissenschaften Universität Leipzig	Titel steht noch aus
6. Mai	Dr. Stephan Weyers Institut für Allgemeine Erziehungswissenschaft der Universität Frankfurt	Die religiös-normative Orientierung katholischer und türkisch-sunnitischer Jugendlicher. Zur Relevanz religiöser Deutungs- und Orientierungsmuster für die Beurteilung von Normen, Menschenrechten und Konflikten.
13. Mai	Prof. Dr. Ansgar Jödicke Seminar für Religionswissenschaft an der Philosophischen Fakultät der Universität Fribourg	Religionsunterricht in der Schweiz: Veränderte schulische Rahmenbedingungen und die Frage religiöser Identitätsbildung
20. Mai	Prof. Dr. Janine Dahinden Professeure ordinaire d'études transnationales Université de Neuchâtel	Grenzziehungsprozesse von Jugendlichen: Welche Rolle spielen Religion und Ethnizität?
27. Mai	Prof. Dr. Hans G. Kippenberg Professor of Religious Studies (Wisdom-Professorship), Jacobs University Bremen	Die Transformation religiöser Gemeinschaften im Zeitalter der Globalisierung